

DJK SV Kirchberg – SG Thyrnau/Kellberg 0:3

Der SV Kirchberg wusste um die Wichtigkeit des Spieles und war auch dementsprechend motiviert zu Anfang, schließlich wollten Sie zuhause den Anschluss an die Top Teams der KK Passau halten. Kirchberg spielte schnell und konzentriert nach vorne und brachte unsere Defensive mit dem ungewohnt meist direktem Passspiel immer wieder in Bedrängnis. Die ersten 10 Min. gehörten ganz klar der Heimmannschaft und wir konnten nur reagieren. Dann kamen allmählich auch unsere Mannen ins Spiel und begannen von Minute zu Minute an sich zu festigen und auch Pässe über die Mittellinie auf Weiß und Ritzer zu wagen. ein geordnetes Spiel war jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich weil wir zu viele ungenaue Pässe und unnötige Ballverluste hatten. Kirchberg setzte dann in der 14. u. 17. Spielminute zwei Warnschüsse auf unser Gehäuse ab, die aber beide weit überm Tor an den Zaun gingen.

Der erste sehenswerte Angriff über Obi ins linke Mittelfeld auf Kurz und dessen Seitenwechsel auf die rechte Aussenbahn zu Höfl Fabi brachte Gefahr aufs Heimtor. Fabi spielte seinen Gegenspieler aus und legte ab auf Obermeier, der eiskalt ins lange Eck einschob. Wie aus dem Nichts führte unsere Truppe jetzt plötzlich und brachte mehr Präsenz ins Spiel.

Die gut aufgelegten Kirchberger liesen sich aber nicht aus ihrem Konzept bringen und spielten weiter unbeirrt vom Tormann aus über die Verteidiger nach vorne. Das schnelle Kurzpassspiel konnten wir immer erst nach der Mittellinie unterbrechen und bis zu unserem Strafraum fast immer die Bälle erobern. Ein Lob an die Defensive von den Sechsern über die Aussenverteidigung und letztendlich der Innenverteidiger Schätzl u. Fisch die dann alles abräumten was ankam.

eine glückliche Halbzeitführung versprach nun eine noch offensivere Ausrichtung der Kirchberger.

Die 2. Halbzeit begann wie die erste endete und Kirchberg drückte auf den Ausgleich, kam aber nicht gefährlich genug vor unser Gehäuse. In der 60. Minute dann eine riesen Chance nach einer Ecke durch einen Kopfball und der Abpraller aus 10 m scheiterte erneut am Tormann Gabriel. Das Spiel hatte mittlerweile richtig Pfeffer drin und ging hüben wie drüben immer wieder mit gefährlichen Strafraumszenen zu Werke. Kirchberg scheiterte aus 8 m Entfernung mind. 2 m am Tor vorbei und ein weiterer Kopfball wurde von Neo an die Latte gelenkt. Durch die Einwechslungen von Ritzer Alex, Stockbauer Luke und Sigl Sebastian kam dann nochmal etwas Schwung in unser Spiel. Dann endlich in der 65. Min. ein sehenswerter Konter von der SG über links brach Ritzer Alex durch und legte mustergültig ab auf Daniel der noch einen Gegner umspielte und Abzog unhaltbar für den Keeper. Jetzt war die Heimelf gebrochen und brachte eigentlich keine starke Gegenwehr mehr auf. Fabian Höfl setzte dem Spiel noch einen drauf und packte einen 25 m Hammer aus der ebenfalls rechts unten ins Gehäuse einschlug. Der Spielverlauf zeigte einen sehr Spielstarken Gegner, der etwas zu leichtfertig mit den Torchancen umgeht und die SG Thyrnau/Kellberg mit einer kampfstarken Einheit die nie aufgibt und nach vorne immer brandgefährlich ist.

Fazit: Ein glücklicher Sieg gegen spielstarke Kirchberger, die zwar über die meiste Spielzeit den Ton angab aber aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung von unserer Mannschaft und der kaltschnäuzigkeit unsere Offensive letztendlich keinen Punkt mitnehmen konnten.

Tore: Obermeier Manuel, Ritzer Daniel und Höfl Fabian

Reserve: 1 : 2

Unsere Reserve war teilweise hoch überlegen, hatt eviele Torchancen und konnte aber nach einer mehr oder

weniger ausgeglichenen ersten Halbzeit dann dem Gegner nicht mehr Standhalten. Die 1:0 Führung der Heimelf konnten wir aber dann doch In der Schlussphase wenden und entführten etwas glücklich diese 3 Punkte.

Tore: Reitberger Alex, Stockbauer Johannes